

Natura 2000-Managementplan



Lebensstätten - Bestand und Ziele

Lebensstätten

- Glaucopsyche nausthous* (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) [1061]
- Austropotamobius torrentium* (Steinkrebs) [1093]
- Cottus gobio* (Groppe) [1163]
- Triturus cristatus* (Kammolch) [1166]
- Bombina variegata* (Gelbbauchunke) [1193]

Einschätzung bzw. Bewertung des Erhaltungszustands, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Sicherung der Lebensstätten und der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im FFH-Gebiet.

Einschätzung

- Erhalt des Grünlands mit günstigem Bewirtschaftungsregime sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes.
- Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Steinkrebs
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen des Steinkrebsses.

Einschätzung

- Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhalt des naturnahen, strukturreichen Waldbaches sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines günstigen Wasserregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Groppe
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen der Groppe.

Bewertung

- Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit hervorragenden Erhaltungszustand.
- Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit guten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung artspezifischer Habitatstrukturen.

Kammolch
Erhalt der Laichgewässer mit ihren typischen Habitatstrukturen einschließlich der terrestrischen Lebensräume.

Einschätzung

- Erhalt der besonnenen, vegetationsreichen Gewässer mit Verbund der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhalt der strukturierten Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Optimierung der Vernetzung der Laichgewässer.
- Erhalt der kleinflächigen Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Aufwertung des Umfeldes zur Stabilisierung der isolierten Artvorkommen.

Gelbbauchunke
Langfristige und kontinuierliche Schaffung neuer Kleinstgewässer in einem engmaschigen Netz.

Einschätzung

- Erhalt der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhalt der Laich- bzw. Aufenthaltsbäche sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten.
- Erhalt der Aufenthalts- bzw. Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten und der Habitatvernetzung zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Entwicklungsziele (zur Entwicklung neuer Lebensstätten)

- Entwicklung zur Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
- Entwicklung zur Lebensstätte der Groppe
- Entwicklung zur Lebensstätte des Kammolchs
- Entwicklung zur Lebensstätte der Gelbbauchunke

Nummerierung der Erfassungseinheiten

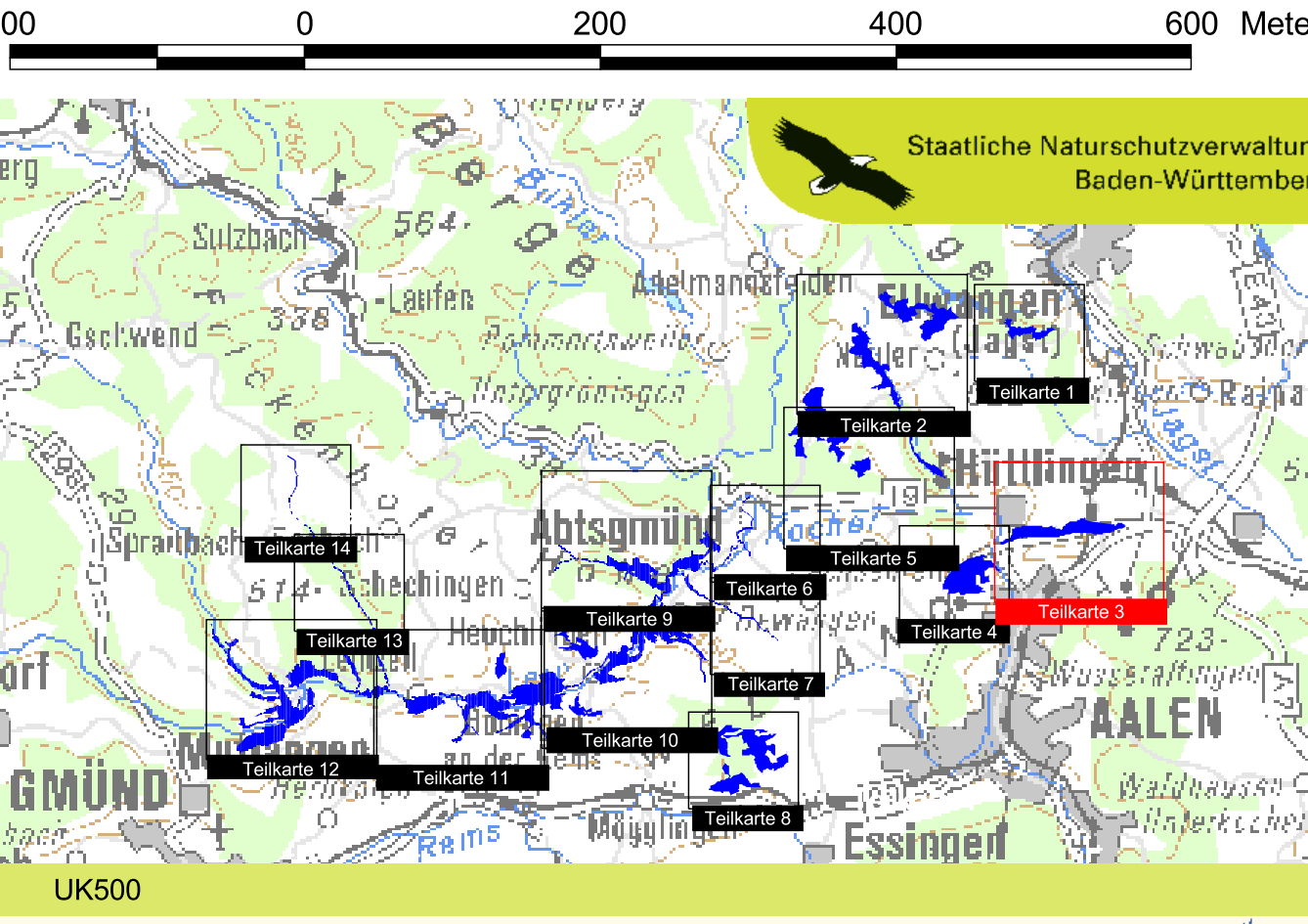
- Farbgebung verdeutlicht die Artzugehörigkeit gemäß Darstellung der Lebensstätten (hier: Gelbbauchunke)

Schutzbezugsflächen:

- Grenze FFH-Gebiet
- Geltungsbereich rechtskräftiger Baugebungspläne
- Geltungsbereich rechtskräftiger Baugebungspläne "Gewerbegebiet Lenzeler Straße 1, Gemeinde Tüfingen"
- Kohärenzflächen (Art. 10 FFH-RL)

Sonstiges:

- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7125-341 "Unteres Leintal und Welland"

Bestands- und Zielekarte Lebensstätten
Teilkarte 3

Bearbeiter: FABION GBR, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA)
Kartiert von: Karl-Heinz Hoffmann
Datum: 15.06.2010
Stand der Kartierung: September 2008
Maststab: 1 : 5.000
Kartengrundlage: Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Autonomsystem Liegendenschaftskataster (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lva-bw.de) Az.: 2851.9-119

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

NATURA 2000

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)